

08	1	2	3	4	
03	EINGANG				5
02	18. MAI 2017				6
01	Mittelstadt St. Ingbert				7
ABBS					EBA

Irene Kaiser
Bergstraße 45
66386 St. Ingbert
Tel. 06894-381808
E-Mail: irenekaiser08@gmail.com

18.05.2017

Stadt St. Ingbert
Zentrale Dienste
Herrn Thomas Schoeben

Sehr geehrter Herr Schoeben,

im Namen der CDU – Ortsratsfraktion bitte ich Sie, die nachfolgend aufgeführten Punkte auf die Tagesordnung für den nächsten Ortsrat am 29.05.2017 zu setzen:

1. Die beschädigten Betonröhren auf dem Spielplatz der Seyenanlage wurden inzwischen durch einen neuen Holztunnel ersetzt.
Ein Federspielgerät für Kleinkinder könnte diesen Spielbereich noch weiter aufwerten. Wie auf dem Spielplatz auf dem Hobels, fehlen auch hier bei den beiden Kletter- bzw. Rutschtürmen inzwischen die Dächer, so dass in den Sommermonaten beim Aufenthalt auf dem Turm die Beschattung fehlt.
Wir bitten die Verwaltung um Beschaffung eines Federspielgerätes für den Kleinkindbereich und die Ersatzbeschaffung der Dächer für die Spieltürme in der Seyenanlage und auf dem Hobels.
Für die entstehenden Kosten stehen noch Gelder im Ortsratsbudget zur Verfügung.
2. Parkverbot in der Dr.- Erhardt-Straße zwischen der rückwärtigen Einfahrt zum Krankenhaus und der Behringstraße auf der rechten Straßenseite von der Lauerswiese kommend.
Beim Bau der Trafostation in der Dr.- Erhardt - Straße (rechts an der Zufahrt zum Krankenhaus) wurde das untere Schild „absolutes Halteverbot“ vor Jahren entfernt, während das gleiche Schild an der Einmündung Behringstraße belassen wurde. Dies hat dazu geführt, dass Angestellte und Besucher des Krankenhauses den unteren Straßenbereich von der Trafostation bis nach oben zuparken, z.T. auch die Feuerwehrezufahrt in der Mitte. Die Garageneinfahrt des Hauses Dr.-Ehrhardt –Straße 8 ist sehr eng und auf der linken Seite durch eine Mauer begrenzt, so dass bei der Ein- und Ausfahrt ein Einschlagen kaum möglich ist.
Ist die gegenüberliegende Straßenseite zugeparkt, können die Anwohner nicht in oder aus der Garage fahren.
Die CDU –Ortsratsfraktion bittet die Verwaltung um Überprüfung des Sachverhaltes und um Abklärung, ob das Parkproblem durch ein Halteverbotsschild unten an der Trafostation und oben an der Einmündung Behringstraße beseitigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Kaiser